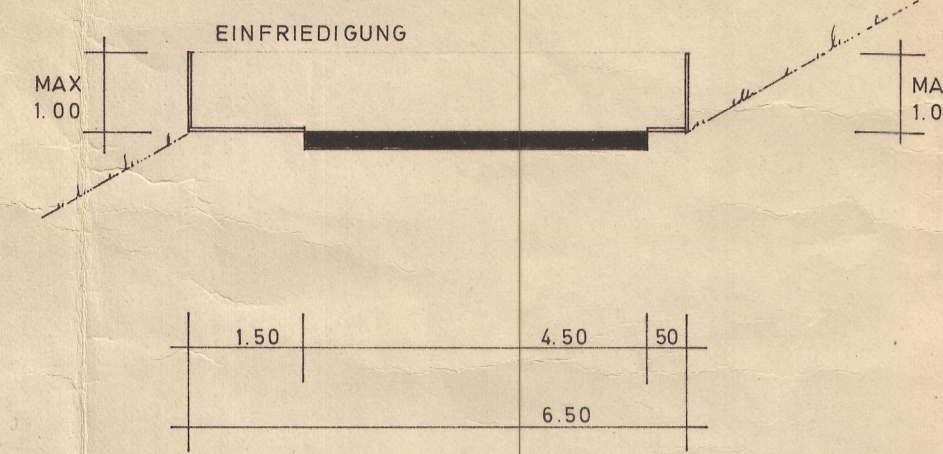


DARSTELLUNG UND FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN:

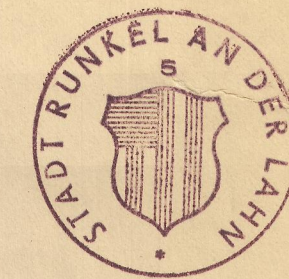
|  |            |  |
|--|------------|--|
| ART DER BAULICHEN NUTZUNG                | <b>WA</b>  | ALLGEMEINES WOHNGEBIET                       |
| MASS DER BAULICHEN NUTZUNG               | <b>II</b>  | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (Z)  |
|  | <b>0.4</b> | GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)                       |
|  | <b>0.5</b> | GESCHOSSFLÄCHENZAHL BEI 1 GESCH. BAUW. (GFZ) |
|  | <b>0.8</b> | " " " " " " " " " " " "                      |
|  |            | BAUGRENZE                                    |
|  | <b>O</b>   | OFFENE BAUWEISE                              |
|  |            | GEBÄUDESTELLUNG HAUPTFIRSTRICHTUNG           |
| ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE               |            | STRASSEN WEGE UND PLÄTZE                     |
|  |            | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE                     |
| SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN |            | ENTWÄSSERUNG                                 |
|  |            | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES      |

STRASSENQUERSCHNITT:



BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG GEM. § 2a (6) BBAUG

VERÖFFENTLICHUNG LANDESZEITUNG UND AM 13.6.



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

OFFEN GELEGT

IN DER ZEIT VOM



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

BESCHLUSS ÜBER DIE VORBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 2a (6) BBAUG

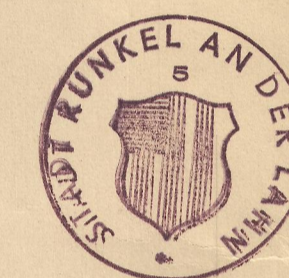
DURCH DIE STADTVERORDNETEN AM 7.10.1982



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

BESCHLUSSFASSUNG GEM. § 10 BBAUG ALS SATZUNG

DURCH DIE STADTVERORDNETEN AM 7.10.1982



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK GEM. § 6 BBAUG

**Genehmigt**

mit Vfg. vom 13. APR. 1982  
Az III, 4-61 d 04/01  
Glossen, den 2.13. APR. 1982  
Der Regierungspräsident  
im Auftrag



BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEM. § 6 (6) BBAUG

VERÖFFENTLICHUNG LANDESZEITUNG UND TAGEBLATT AM 27.4.1982



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN

STADT RUNKEL

STADTEIL H O F

TLW: „ HÜHNERRAIN“, TLW

KREIS LIMBURG-WEILBURG

M 1 : 1 0

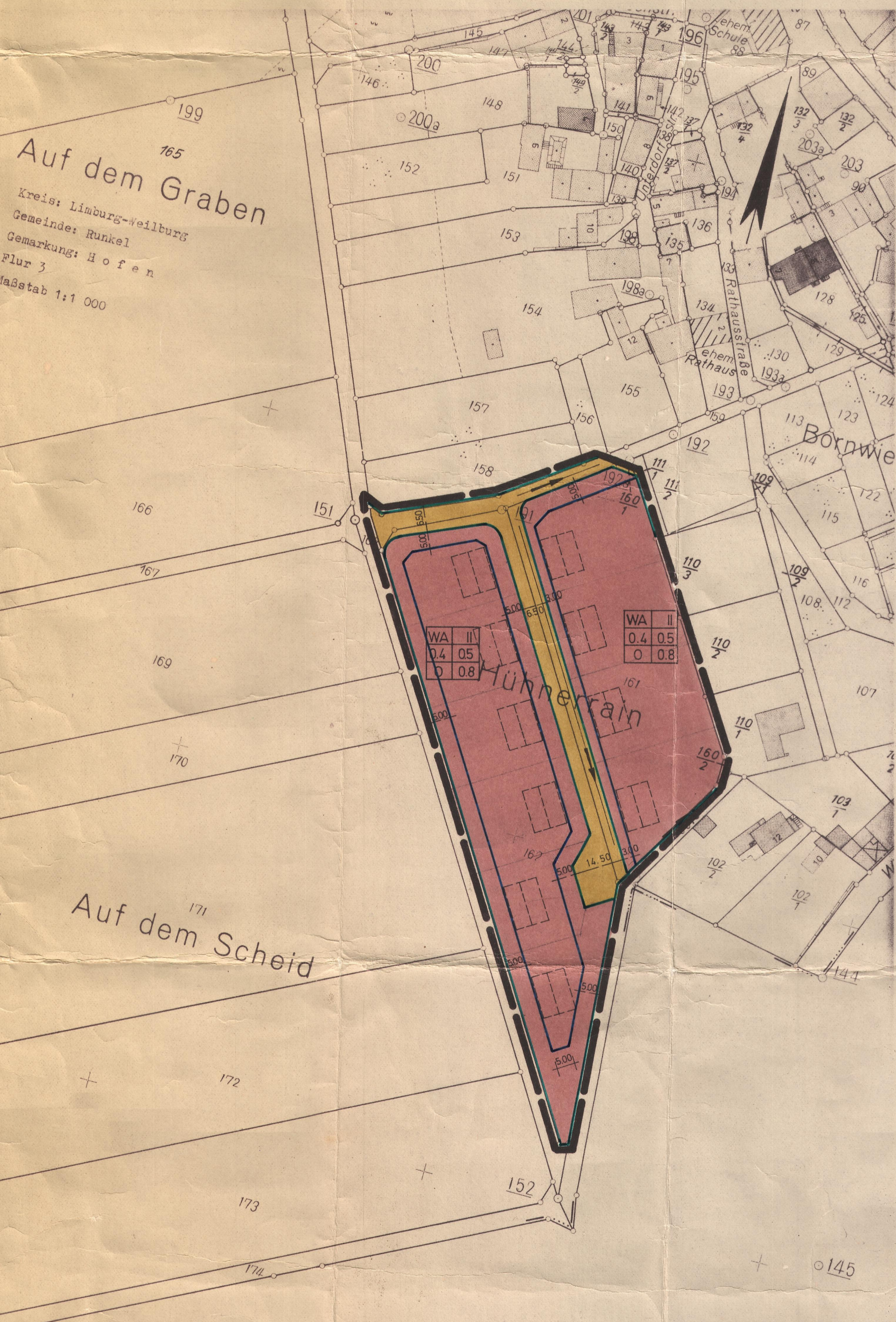
GESETZLICHE GRUNDLAGEN:

- 1) BUNDESHAUSEGEM. IN DER FASSUNG VOM (BGBL. I S. 2256 ber.)
- 2) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM (BGBL. I S. 1763)

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT DER BEKANNTMACHUNG GENEHMIGT UND RECHTSVERBÄNDLICH



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

§ 9 (1) 25 BBAUG

IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET (WA) SIND MIND. 8/10 DER NICHTÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN. ZUR GÄRTNERISCHEN GESTALTUNG GEHÖRT AUCH DIE BEPFLANZUNG MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN. VORH. GESUNDE BÄUME SIND ZU ERHALTEN SOFERN SIE NICHT UNZUMUTBARE NACHTEILE ODER BELÄSTIGUNGEN FÜR DIE BENUTZER DER BAULICHEN ANLAGE ODER FÜR DIE NACHBARSCHAFT BEWIRKEN.

AN SÄMTLICHEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN SIND AUF JEDEM BAUGRUNDSTÜCK INNERHALB EINES STREIFENS VON 5 M AB GRENZE MIND. 1 BAUM BEI ÜBER 25 M BREITEN GRUNDSTÜCKEN UND ECKGRUNDSTÜCKEN 2 BÄUME ZU PFLANZEN ( BEI SICHTBHINDERUNG NUR ALS HOCHSTAMM).

AUF DEN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN PARKPLÄTZEN IST FÜR JEWEILS 4 NEBENEINANDER ANGEORDNETE STELLPLÄTZE 1 BAUM ANZUPFLANZEN.

TRAUFHÖHE DER GEBÄUDE DARF TALSEITIG 6.20 M VOM TIEFSTANGESCHNITTENEN PUNKT DES NATÜRLICHEN GELÄNDES MIT DER AUSSENWAND NICHT ÜBERSCHREITEN WOBEI ALS TRAUFE DER ÄUSSERE SCHNITTPUNKT DER DACHHAUT MIT DER AUSSENWAND GILT.

FIRSTHÖHE DER GEBÄUDE DARF BERGSEITIG 7.50 M VOM HÖCHSTANGESCHNITTENEN PUNKT DES NATÜRLICHEN GELÄNDES MIT DER AUSSENWAND NICHT ÜBERSCHREITEN.

GARAGEN SIND AUCH IM NICHTÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSTEIL ZULÄSSIG UND MÜSSEN EINEN STRASSENABSTAND VON MIND. 5.00 M EINHALTEN.

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN:

DACHEINDECKUNG: HARTES MATERIAL FARBE DUNKEL ZEMENTFARBE UNZULÄSSIG

PULTDÄCHER: UNZULÄSSIG

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. § 2 (1) BBAUG

DURCH DIE STADTVERORDNETEN AM 28.9.1978



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 (1) 2 BBAUG

VERÖFFENTLICHUNG IN DER NASSAUISCHEN LANDESZEITUNG UND IM WEILBURGER TAGEBLATT AM 1.8.1980



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

BEARBEITET

KREISBAUAMT DES KREISES LIMBURG/WEILBURG ABT.-REGIONAL- UND BAULEITPLANUNG LIMBURG, DEN 16.7.1980

*[Signature]*  
BAUDIREKTOR

BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 2a BBAUG

1. ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ERÖRTERUNG IN EINER BÜRGERVERSAMMLUNG AM .....
  2. ÖFFENTLICHE ANHÖRUNG IN EINER BÜRGERVERSAMMLUNG AM .....
- ODER IN DER ZEIT VOM 3.11.80 BIS 17.11.80 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER STADTVERWALTUNG, R U N K E L STR. Bürgstraße 4, ZIMMER NR. 10 UHRZEIT



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNGSBESCHLUSS DES ENTWURFS GEM. § 2a (6) BBAUG NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE GEM. § 2 (5) BBAUG

DURCH DIE STADTVERORDNETEN AM 3.12.1980



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom 26.11.81 übereinstimmen.

Limburg, den 26.11.81  
Katasteramt /  
im Auftrag



*[Signature]*

